



# 8. Großer Preis von Wien

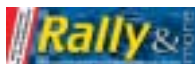
## Aspern Revival

**Ausschreibung**

**17./18. Mai 2008**

Unter dem Ehrenschutz von Stadtrat Dipl. Ing. Rudolf Schicker, Bezirksvorsteher Norbert Scheed, ÄRBÖ Präsident Dr. Rudolf Ertl

Veranstaltet von: Verein der Freunde des Automobils in Kooperation mit Verein  
"Großer Preis von Wien" und dem **ARBÖ** Wien



>powered by<

**OPEL**

## A. Einleitung

Der Verein der „Freunde des Automobils“ hat nach dem großen Erfolg 2007 nochmals die Gelegenheit gemeinsam mit dem ARBÖ Wien auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Aspern ein Revival in Form einer Gleichmäßigkeitsprüfung am Originalschauplatz durchzuführen. Die Besonderheit dieser Veranstaltung liegt auch darin, dass dies mit ziemlicher Sicherheit die letzte Gelegenheit ist in Aspern mit Fahrzeugen sportlich zu agieren. Im Rahmen des Stadterweiterungskonzepts der Stadt Wien wird auf dem gesamten Gelände ein neuer Stadtteil mit toller Infrastruktur entstehen. Ohne die Rennen in Aspern von 1957-1977 wäre ein erfolgreicher Motorsport in Österreich nicht möglich gewesen. Jochen Rindt, Dieter Quester, Niki Lauda, Helmut Marko, Erich Breinsberg, Lambert Hofer, Peter Peter, Günther Huber, Gerold Pankl, um nur einige Namen zu nennen, starteten teilweise dort ihre internationale Karriere. Vergessen wir nicht, dass in Aspern auch die Formel 1 gastierte, Stirling Moss, Jack Brabham, Frank Gardner, Jo Schlesser, Joakim Bonnier drehten ihre Runden, aber auch der spätere Weltmeister Keke Rosberg gastierte Jahre später am Flughafengelände. Diese Mischung aus Sportlichkeit, Bescheidenheit der Aufmachung und fairem Geist sollte auch 2008 als Leitmotiv dienen.

Als Homage an den unvergesslichen Weltmeister Jochen Rindt wird ab 2008 der „Große Preis von Wien“ seinen Namen tragen.

## B. Kategorien und Klassen

Folgende Kategorien und Klassen von Automobilen werden ausgeschrieben. Die Baujahrgrenze für alle Divisionen mit Ausnahme der Legendenveranstaltung liegt bei 31.12.1977.

1. Division: Rennwagen Klasse Formel 2, Formel V, Formel Super Vau, Formel Ford, Formel frei sowie Sportwagen ohne Hubraumbegrenzung laut FIA Reglement 1977. Fahrzeuge HISTO Cup.
2. Division: Verbesserte Tourenwagen Gruppe 2, Gruppe 5, Spezialtounenwagen, GT Fahrzeuge Gruppe 4 sowie Fahrzeuge, die nicht zum Straßenverkehr zugelassen sind.
3. Division: Automobile laut FIVA Klassen C/E bis 31.12.1960, F bis 31.12. 1970, G bis 31.12.1977
4. Division: Einladungsbewerb für Prominente aus Politik, Wirtschaft und Sport auf modernen Fahrzeugen, die vom Sponsor OPEL beigestellt werden
5. Division: Sonderbewerb anlässlich des 100. Geburtstages von Carlo Abarth
6. Division: Collector Cars: Moderne Sportwagen mit Sammlerimage (Ferrari, Mercedes, Aston Martin, Bugatti, Lamborghini, Maserati, Porsche). Vor Meldung bitte um Rücksprache mit dem Veranstalter

Alle Fahrzeuge dürfen sowohl im Training als auch im Gleichmäßigkeitswettbewerb nur vom Fahrer besetzt sein. Ein Fahrerwechsel bedarf der Genehmigung durch den Veranstalter. Es kann in jeder Division nur eine Nennung abgegeben werden.

## C. Ausrüstungen der Fahrzeuge

Für alle Divisionen wird die Mitführung eines sofort greifbaren Feuerlöschers dringend empfohlen, ferner die Montage von Sitzgurten und Kopfstützen.

Das Tragen von Sturzhelmen wird dringend empfohlen (Zulassung laut OSK 2008). Alle Teilnehmer der Divisionen 1, 2 und 5 müssen Sturzhelme tragen, zusätzlich werden feuerfeste Overalls vorgeschrieben, bei Unklarheiten bitten wir um Rücksprache.

## D. Messgeräte

Nicht zugelassen sind: Laptops oder Hand-Kalkulatoren, Elektronische Personal Organizers, Elektronische Kalkulatoren, Satelliten Navigationssystem, GPS Receiver, Two-Way Radios

## E. Art des Wettbewerbs

Für alle Teilnehmer ist der Aufbau des Wettbewerbs, der als Gleichmäßigkeitstest ausgelegt ist, völlig ident. Es gilt in drei Wertungsdurchgängen pro Runde die im Training selbst gewählte Rundenzeit so genau als möglich einzuhalten. Das Zeitfenster wird in der Fahrerbesprechung bekannt gegeben. Gemessen wird auf 1/100 Sekunde mittels Transponder, Unterschreitung oder Überschreitung des Zeitfensters wird pönalisiert, in diesen Fällen wird dem Teilnehmer als Rundenzeit die minimale oder maximale Zeit des Fensters zugeteilt. Jedes Fahrzeug muss zwecks exakter Zeitmessung einen Transponder mitführen.

## F. Angaben zur Strecke

Ein Rundkurs von rund 1,7 km Länge wird auf der ehemaligen Flugplatzpiste ausgelegt. Die Streckenbegrenzung erfolgt durch Strohballen, Gummihüte und Autoreifen. Streckenposten mit Fahnen laut internationalem Reglement werden die Strecke kontrollieren und für die Sicherheit sorgen. Es stehen jedem Teilnehmer gegenüber 2007 mehr Trainings- und Wettbewerbsrunden zur Verfügung.

## G. Zeitplan

### Samstag, 17. Mai:

- 08.00 bis 12.00 Uhr Administrative u. technische Abnahme am Platz vor der Bezirksvorstehung Wien 22, 1220 Wien, Schrödingerplatz.  
Individuelle Fahrt nach zum ehemaligen Flugplatzgelände Aspern, Abstellung des Fahrzeuges im Fahrerlager nach Einweisung durch die dortigen Funktionäre.
- 13.00 Uhr Verpflichtende Fahrerbesprechung in Aspern, der genaue Ort wird noch bekannt gegeben
- 13.30 bis 18.00 Uhr Trainingsläufe und erster Wertungsdurchgang
- 19.30 Uhr Drivers Party im „Kulturstadl“ 1220 Wien, Esslinger Hauptstraße (genauer Lageplan wird bei der Abnahme übergeben) auf Einladung der Städt. Versicherung

### Sonntag, 18. Mai:

- 09.00 bis 12.00 Uhr zweiter Wertungsdurchgang
- 12.00 bis 13.00 Uhr Mittagspause mit Bewirtung der Teams, Showeinlage des Motorradmuseums Eggenburg
- 13.00 bis 16.00 Uhr dritter Wertungsdurchgang
- 16.30 Uhr Siegerehrung vor Ort

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

## H. Wertungen

In jeder Division wird ein getrenntes Gesamtklassement erstellt 1.-3. Platz.  
Darüber hinaus wird ein Gesamtklassement aller Divisionen (Ausnahme Divisionen 4 und 6) 1. - 6. Platz erstellt, wobei die absolut besten Werte der Gleichmäßigkeit unabhängig von der Division zählen.  
Für die Divisionen 4, 5 und 6 erfolgen getrennte Sonderwertungen. Teilnehmer der Division 5 werden auch in ihren entsprechenden Divisionen 1, 2 oder 3 gewertet.

## I. Nennung, Nenngeld, Leistungen des Veranstalters

Die Nennung erfolgt mit dem beiliegenden Nennformular und Bezahlung des Nenngeldes auf das Konto Nr. 501-0806.83 bei der Oberbank Wien (BLZ 15150).

**Nennungen ohne Bezahlung des Nenngeldes werden nicht bearbeitet.**

**NENNSCHLUSS ist MITTWOCH, 30. April 2008**  
(24:00 Uhr)

Das Nenngeld beträgt pro Team (Fahrer plus Helfer) € 250,- (inkl. 20 % MWSt.)

Teamnennungen um den großen **Oberbank-Pokal** (mindestens 3 Fahrzeuge) sind kostenlos, aber schriftlich bis Mittwoch, 30. April 2008 möglich.

Nachnennungen am Start sind nicht möglich.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur zurückbezahlt wenn die Nennung abgewiesen oder die Veranstaltung abgesagt wird.

Nennungen können vom Veranstalter ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.  
Im Falle der Absage der Veranstaltung auf Grund „höherer Gewalt“ (Naturkatastrophen, Ozon-Alarm) wird ein Drittel des Nenngeldes zur Abdeckung der Organisationskosten einbehalten.

Leistungen des Veranstalters:

- € Durchführungs- und Organisationskosten der Veranstaltung
- € Startnummer
- € Fahrtunterlagen
- € Siegerehrung mit Pokalen

## J. Organisatorische Hinweise

**Proteste** gegen die Zeitnahme sind unzulässig.

**Werbung:**

Die vom Veranstalter abgeschlossene Werbung mit Sponsoren muss auf den vom Veranstalter beigestellten Unterlagen (z.B. Startnummern) im vollen Umfang verwendet werden.

Persönliche Werbung am Fahrzeug muss mit dem Veranstalter abgestimmt werden.

## K. Allgemeines

Die Veranstaltung wird nach FIVA-Bestimmungen durchgeführt, die Fahrleitung behält sich jedoch Ergänzungsbestimmungen vor.

Im Zuge der Ausgabe der Fahrtunterlagen findet eine technische Abnahme statt, diese entbindet den/die Fahrer/in jedoch nicht von der Verantwortung für die Betriebs- und Verkehrssicherheit seines/ihrer Fahrzeuges. Fahrzeuge mit groben technischen Mängeln sowie wissentlich falsch angegebenem Baujahr werden nicht zum Start zugelassen.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen, ab. Jede/r Fahrer/in hat die Verantwortung für die von ihm/ihr bzw. seinem/ihrer Fahrzeug verursachten Personen- und Sachschäden zu tragen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen.

Ein per e-mail übermitteltes Nennformular gilt als persönlich unterschrieben.

**Alle Preise werden im Rahmen der Preisverleihung vergeben. Ein nachträglicher Versand erfolgt nicht.**

## L. Ansprechpartner

### Verein der Freunde des Automobils

p.A. facts & e.motions  
1160 Wien, Hasnerstraße 123  
Tel und Fax: 01/494 01 44  
Mobil: 0664/411 68 42  
e-mail: office@autofreunde.com  
**www.autofreunde.com**